



# MITTEN DRIN

MIT DEM WEIHNACHTSORATORIUM «DIE GEBURT CHRISTI»  
VON HEINRICH VON HERZOGENBERG FÜR SOLISTEN, CHOR, ORGEL UND ORCHESTER

## MITWIRKENDE

Rolf Bischof (Evangelist / Tenor) | Leonie Iseli (Maria / Sopran)  
Christine Simon (Engel Gabriel / Alt) | Erich Stämpfli (Joseph / Bariton) | Cyril Baratoff (Bass)

Oberstimmenchor und Solistenquartett aus dem Chor

Kath. Kirchenchöre Bellach und Deitingen, Singgruppe Langendorf, ad Hoc Chöre in Grenchen, Olten und Solothurn

Barbara Jost, Oboe | Ruwen Kronenberg und Lisa Haudenschild, Violinen | Barbara Sandoz, Viola | Stephan Sperisen, Violoncello | Marian Rivar, Kontrabass

Urs Aeberhard, Orgel Continuo (in Grenchen Eric Nünlist)

Eric Nünlist (Deitingen und Grenchen) | Evi Hostettler (Langendorf) | Annette Leimer (Bellach) | Peter Meironke (Olten) | Hans-Rudolf Binz (Solothurn)

Hauptorgel am jeweiligen Konzertort

## KANTOREI DER STADTKIRCHE SOLOTHURN

Leitung Markus Cslovjcek

Möglichkeit zum Einüben der Gemeindechoräle  
(jeweils 30 Minuten vor Aufführungsbeginn)

Orgelpositiv aus der Werkstatt | Roman Steiner, Fehren (SO)

## KONZERTE

**Samstag, 15. Dezember 2018**

19:00 Uhr | kath. Kirche Deitingen

**Sonntag, 16. Dezember 2018**

10:00 Uhr | Zwinglikirche Grenchen

**Sonntag, 16. Dezember 2018**

17:00 Uhr | ref. Kirche Langendorf

**Freitag, 21. Dezember 2018**

20:00 Uhr | kath. Kirche Bellach

**Samstag, 22. Dezember 2018**

19:00 Uhr | Friedenskirche Olten

**Sonntag, 23. Dezember 2018**

17:00 Uhr | ref. Stadtkirche Solothurn

**Dienstag, 25. Dezember 2018**

10:00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst  
ref. Stadtkirche Solothurn (Ausschnitte)

## EINTRITT FREI – KOLLEKTE AM AUSGANG

[www.reformiert-solothurn.ch/kantorei](http://www.reformiert-solothurn.ch/kantorei)

# MITTEN DRIN

## MIT DEM WEIHNACHTSORATORIUM «DIE GEBURT CHRISTI»

VON HEINRICH VON HERZOGENBERG FÜR SOLISTEN, CHOR, ORGEL UND ORCHESTER

Sommer 1894 in Heiden (Appenzell) in Heinrich von Herzogenbergs Landhaus, mit Blick auf den Bodensee. Friedrich Spitta, der Bruder des bedeutenden Bach-Biographen Philipp Spitta, teilt Herzogenberg, dem Brieffreund von Johannes Brahms, den Plan eines Weihnachtsoratoriums mit. Es sei ein eitles Unterfangen, erwidert dieser, dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach Konkurrenz zu machen. «Vor meiner Seele», schrieb Spitta in einer Straßburger Zeitung im Jahr 1911, «stand ein mit den einfachsten Mitteln ausführbares Werk, das den bunten, stillösen Programmen unserer Kirchenchöre zur Weihnachtszeit entgegentreten könnte und deren kirchliche Feiern auf ein höheres künstlerisches Niveau zu heben imstande wäre.» Herzogenberg liess sich begeistern. «Schaffe mir einen Text. Das soll sofort geschehen», sagte er. Der Text war von Spitta schnell zusammengestellt. «Bibel und Gesangbuch hatte ich im Kopfe.» Am 3. Advent desselben Jahres fand in der Straßburger Thomaskirche die Uraufführung unter der Leitung des Komponisten statt. Mit großem Erfolg, und das zurecht. Auf der dreiteiligen Textgrundlage Friedrich Spittas, die nur Bibeltext und Liedtext zitiert und Advent, Geburt und Anbetung des Christkinds behandelt, schuf Herzogenberg ein Werk von wirklichem Bestand, von einer Substanz, die über das Verklingen der Musik hinaus nachklingt. Nicht zuletzt deshalb, weil er darin viele bekannte Weihnachtslieder eingebaut hat.

Selbst wenn man das Werk noch nie zuvor gehört hat, stellt sich bereits beim ersten Mal das Gefühl der Vertrautheit ein. Natürlich hatte Herzogenberg recht, als er sagte, man könne dem Weihnachtsoratorium von Bach keine Konkurrenz machen. Er versuchte es auch gar nicht. Sein Oratorium kommt mit einem Streichquintett, Oboe, Positiv und Orgel, einem gut einstudierten Chor und einer Handvoll Solisten aus. Wie Bach aber, bindet Herzogenberg das Publikum in das musikalische Geschehen ein. Damit dies gelingt, zählt die Kantorei an den diversen Aufführungsorten auf die Unterstützung von ortsansässigen SängerInnen und OrganistInnen. Das Konzert beginnt mit dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern, welche anschliessend im Oratorium auftauchen werden. Damit sollen die Zuhörenden auch zu innerlich mitsingenden und schmunzelnden Teilnehmenden werden, eben mitten drin in Weihnachten!

### **Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!**

Begeisterung und musikalisches Verständnis werden vorausgesetzt. Interessierte melden sich bitte bei:

Hansjörg Jäggi

079 670 62 35 | hansjoerg.jaeggi@bluewin.ch

[www.kantorei-so.ch](http://www.kantorei-so.ch)

**Herzlichen Dank für die Unterstützung an Roman Steiner Orgelbau, die kath. Kirchgemeinde Bellach, die kath. Kirchgemeinde Deitingen, die ref. Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach, die ref. Kirchgemeinde Olten, die Städte Grenchen, Olten und Solothurn, Migros Kulturprozent sowie das Kuratorium des Kantons Solothurn**

**Stadt  
Grenchen**

**o kultur**  
Lotteriefonds Kanton Solothurn  
**SWISSLOS**

**STADT SOLOTHURN**

**MIGROS**  
**kulturprozent**

  
**REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE  
SOLOTHURN**

  
**KANTOREI  
SOLOTHURN**